



Abfragefunktionen bei UDO erweitert

Der interaktive Dienst UDO (Umwelt-Daten und -Karten Online) der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg hat ein paar Neuerungen im Themenportal „Natur und Landschaft“ erfahren. So wurden im Bereich Natura 2000 die Möglichkeiten der Sachdaten-Abfrage für Fauna-Flora-Habitat (FFH)- und Vogelschutzgebiete erweitert. Über die Abfragefunktion können jetzt die neuen Suchfilter „Arten“ bzw. „Lebensraumtyp“ ausgewählt werden. Ist beispielsweise von Interesse in welchen FFH-Gebieten die Europäische Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*) vorkommt, so kann mit UDO der derzeit im Rahmen der FFH-Richtlinie gemeldete Datenstand abgerufen werden. Dazu wird im Suchfilter „Arten“ die Sumpfschildkröte ausgewählt und die Recherche mit dem Button „Start“ in Gang gesetzt.

Als Ergebnis werden neben der Ergebnistabelle, die Kartenansicht und der Datenauswertebogen der betreffenden FFH-Gebiete ausgegeben.

Der Datenauswertebogen gibt Informationen zu den entsprechenden Natura-Gebieten bezüglich Flächengröße, weiterem Arteninventar und den vorhandenen Lebensräumen. Über die Kartenansicht können mit Hilfe des Informations-Buttons und einem Klick ins entsprechende Gebiet der Datenauswertebogen sowie aus dem Steckbrief der Standarddatenbogen heruntergeladen werden. Das gleiche Vorgehen ist bei Abfragen zu Vogelarten bzw. Lebensraumtypen anzuwenden.

Vera Reifenstein

www.lubw.baden-wuerttemberg.de

Leistungen und Produkte: Daten- und Kartendienst der LUBW



Die Artenerfassungsprogramme des Landes stehen zum Download bereit

Seit Oktober 2011 kann von der Internetseite der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg das Artenerfassungsprogramm in zwei Varianten heruntergeladen werden.

Beide dienen der standardisierten Eingabe, Verwaltung und Auswertung von Fundorten und Artendaten und bieten die Möglichkeit diese digital und zentral zu halten oder auszutauschen.

Zur Auswahl stehen:

- Das **Artenerfassungsprogramm 2.01** versteht sich als Basisanwendung für eine mögliche, aber nicht verpflichtende, detaillierte und auf die Datenschlüssel des Landes abgestimmte Erfassung von Einzelfunden und Artenlisten.
- Das **Artenerfassungsprogramm Forte 2.1.0** hat seinem Ursprung und damit auch Schwerpunkt in der Botanik. Neben der Anlage umfangreicher Artenlisten ermöglicht es auch die Eingabe von Vegetationsaufnahmen und kann in einer allgemeinen Artenerfassungsmaske auch für die übersichtliche und damit schnelle Eingabe von Artenlisten anderer Artengruppen verwendet werden.

Zur vollständigen Erfassung eines Artenfundes oder einer Artenliste müssen jeweils in beiden Anwendungen neben der Anmeldung nur wenige Pflichtfelder ausgefüllt werden (Fundortname, Hoch- und Rechtswert, Artname, Beobachtungsdatum). Beide Programme besitzen zur Unterstützung

bei der Fundorteingabe und zur Erstellung von Verbreitungskarten als geographisches Informationssystem den RIPS-Viewer (vgl. Naturschutz-Info 2/2010). Die auf dieses System abgestimmten Geodaten können nach Abschluss einer Nutzungsvereinbarung, über die auch der Datenaustausch mit den Behörden des Landes geregelt wird, heruntergeladen werden.

Das Artenerfassungsprogramm 2.01 bietet darüber hinaus noch die Möglichkeit Bilder, Textdokumente und sonstigen Dateien an Fundort und Artenfund durch einen „Dokumenten-Viewer“ anzubinden.

Das Angebot richtet sich vornehmlich an Behörden und ihre Werkvertragsnehmer, Planungsbüros und Naturschutzverbände, aber auch an interessierte Umweltbeobachter, die die Programme kostenfrei nutzen können.

Nach einer Benutzer-Registrierung wird der Downloadbereich geöffnet. In diesem können zunächst die Programme und Handbücher heruntergeladen werden. Nach Rücksendung der Geodaten-Nutzungsvereinbarung, deren Vordruck ebenfalls hier bereitgestellt ist, erhalten Sie per E-Mail einen Link zu den frei geschalteten Geodaten.

Über den Bestellshop der LUBW können Sie zudem eine CD-ROM-Version des Artenerfassungsprogramms 2.01 bestellen.

Astrid Grauel

www.lubw.baden-wuerttemberg.de

Themen: Natur und Landschaft > Artenschutz > Artenerfassungsprogramm